Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 111 (1991)

Artikel: Geschichte der schweizerischen Schallplattenaufnahmen : Teil 3
Autor: Erzinger, Frank / Woessner, Hans Peter
Vorwort: [Vorwort]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-985295

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FRANK ERZINGER UND HANS PETER WOESSNER

Geschichte der schweizerischen Schallplattenaufnahmen

Teil 3

Der erste Teil dieser Arbeit ist im Zürcher Taschenbuch 1989 erschienen, er behandelt die frühesten Schallplattenaufnahmen der Schweiz, nämlich diejenigen des Unternehmens «Schweizer Automaten-Werke Zürich» (Marke «Helvetia») und die von der Firma «Gramophone Company Ltd. London» hergestellten Platten mit den Marken «Berliner», «Gramophone Record», «Schallplatte Grammophon» und «Zonophon».

Der hier vorgelegte Teil knüpft an die dort ausgeführten Schlusskapitel (Seiten 247–256) an und behandelt die Weiterentwicklung der aus dieser Stammfirma aufgrund des Ersten Weltkriegs hervorgegangenen zwei Ausläufer, nämlich der Marke HIS MASTERS VOICE (direkte Fortsetzung der Gramophone Co.) und der Marke POLYDOR (von der Deutschen Grammophon Aktiengesellschaft = DGA hergestellt). Beide Marken spielten in der Schweizer Schallplattenszene eine führende Rolle, und zwar bis ans Ende der Schellackplattenzeit.

Der im Zürcher Taschenbuch 1990 erschienene zweite Teil dieser Arbeit behandelte unabhängig davon die Geschichte der von den inländischen Firmen betriebenen Schallplattenproduktion (Marken wie «Tonkunstplatte», «Phonoplatte», «Kalophon-Record», «Elite-Record», «Tell» u. a.).

Damit ist die Geschichte der frühesten Pionierfirmen (Teil 1 und 3) und der inländischen Firmen zu einem vorläufigen Abschluss gebracht; nicht berührt wurden die Schweizeraufnahmen all der vielen andern ausländischen Firmen, die nach der Pionierzeit (1901–04) ins schweizerische Schallplattengeschäft eingestiegen sind.